

PRESSEMITTEILUNG

3. Juni 2024



Lesung & Gespräch am Dienstag, 11. Juni 2024, 18 Uhr

Mein – dein – unser „Donauschwabien“: Zur Gefühlserbschaft der zweiten Generation

Die Autorin Dr. Dorothea Steinlechner-Oberläuter fächert in ihren Büchern *Mein Donauschwabien* (2018) und *Vielfältiges Donauschwabien* (2024) das Thema „Aufwachsen als Kind von Donauschwaben“ als persönliche Geschichte und in Form von Protokollen mit anderen Angehörigen der zweiten Generation auf. Der Gesprächsabend wird moderiert von Michaela Erkl-Zoffmann.

Veranstaltungsort: Haus des Deutschen Ostens (HDO), Am Lilienberg 5, München
Eintritt frei | Um Anmeldung wird gebeten (siehe unten).

Als die Autorin Dr. Dorothea Steinlechner-Oberläuter in ihrem Buch „*Mein Donauschwabien*“ (Edition Tandem, 2018) eine sehr persönliche Auseinandersetzung mit ihrer Herkunft als Tochter donauschwäbischer Einwanderer vorlegte, war die Resonanz groß. Viele wollten ihre Geschichte erzählen.

So entstand das Projekt, Interviews mit Angehörigen der zweiten Generation zu führen und die Gespräche in einem Sammelband herauszubringen. Im Buch „*Vielfältiges Donauschwabien*“ (Edition Tandem, 2024) entfaltet sich in 22 Gesprächsprotokollen ein beeindruckendes Panorama an sehr unterschiedlichen Zugängen, Gefühlslagen und Erinnerungen zum gemeinsamen Thema „Aufwachsen als Kind von Donauschwaben“.

Die Autorin geht auch der Frage nach, ob sich gemeinsamen Prägungen oder verbindende Themen erkennen lassen. Wie wurde von den verschiedenen Personen der Erinnerungsraum Familie erlebt? Was wurde über unterstützende oder diskriminierende Erfahrungen im Umfeld berichtet? Gab es ein Gefühl des „Anders-Seins“? Was wurde über Reisen in die alte Heimat der Familie erzählt? In 12 Themenfeldern werden typische Prägungen in Familie und Gesellschaft aufgefächert.

Mit dieser Sammlung von Darstellungen und Reflexionen wird Neuland betreten. Über die „Kriegskinder“ wurde ausführlich berichtet, über die Erfahrungen der Kinder der Vertriebenen in systematischer Form noch wenig. Dr. Dorothea Steinlechner-Oberläuter wird einen Einblick in ihre Forschungsarbeit geben.

Es wird für die Teilnehmer*innen dieser Veranstaltung auch die Möglichkeit bestehen, eigene Erfahrungen und Erinnerungen einzubringen und sich auszutauschen.

Dorothea Steinlechner-Oberläuter (geb. 1959 in Salzburg), ist Schulpsychologin und Psychotherapeutin. Zahlreiche Veröffentlichungen zu entwicklungspsychologischen, sozialwissenschaftlichen und spezifisch donauschwäbischen Themen.



80 Jahre Flucht, Vertreibung, Neubeginn: Informations- und Veranstaltungsreihe im Gedenkjahr 2024

Die Veranstaltung mit Dr. Dorothea Steinlechner-Oberläuter ist Teil der vielseitigen Informations- und Veranstaltungsreihe, mit der das Kulturzentrum Haus der Donauschwaben e.V. in Haar an 80 Jahre Flucht und Vertreibung der Donauschwaben erinnert. Lesungen, Diskussionen, ein Kongress, die Veröffentlichung von Erklärvideos und filmischen Zeitzeugenberichten

sowie eine begehbare Kunstinstallation flankieren die zentrale Gedenkfeier am 12. Oktober 2024. Schirmherrin des Gedenkjahres ist Dr. Petra Loibl, MdL, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene.

Weitere Informationen: www.donauschwaben.bayern/80-jahre-gedenken

DAS KULTURZENTRUM HAUS DER DONAUSCHWABEN BAYERN E.V.

Das Kulturzentrum Haus der Donauschwaben e.V. bewahrt das kulturelle Erbe der Donauschwaben als Teil deutscher und europäischer Migrationsgeschichte. Es versteht sich als Ort der Begegnung und lädt dazu ein, die Kultur der Donauschwaben kennenzulernen, Brücken zu bauen zwischen den Generationen und Kontakte in die Herkunftsorte der einst Vertriebenen zu knüpfen. Das Kulturzentrum ist ein eingetragener Verein und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert und finanziert. Mehr zum Kulturzentrum: www.donauschwaben.bayern

KONTAKT & ANMELDUNG ZUR LESUNG

Kulturzentrum Haus der Donauschwaben Bayern
Gabriele Schilcher , Leibstraße 33, 85540 Haar , Telefon: 089-456 99 193,
schilcher@donauschwaben.bayern, www.donauschwaben.bayern